



Dieses Schreiben geht an:

- Elterndelegierte
- Schulleitung
- Delegierte der Betreuungs- und Lehrpersonen
- J. Heizmann (Bildungslandschaft)
- Stufenleiterin (G. Hintermann)
- Schulratspräsidentin (S. Meyer)

Beschlussprotokoll der Elternratssitzung vom 24. November 2025

Datum: Montag, 24. November 2025

Zeit: 19.30 bis 20.50 Uhr (mit open End für Arbeitsgruppen)

Ort: Aula Gottfried Keller-Schulhaus

1. Begrüssung

Anna Chiquet begrüsst alle Elterndelegierte zur zweiten Elternratssitzung in diesem Schuljahr. Silvia Riederer ist krankheitsbedingt entschuldigt.

- Protokoll vom 22.09.2025

- Das Protokoll vom 22. September 2025 wird genehmigt und verdankt.

- Traktandenliste

- Die Traktandenliste wird in dieser Form genehmigt.

2. Informationen aus dem Vorstand

- *Konstituierung Vorstand:*

Silvia Riederer wird im Sommer 2026 aus dem Vorstand austreten. Der Vorstand wird anlässlich der nächsten Sitzung genaueres mitteilen, welche Skills benötigt werden für das Amt.

- *Termine Elternratssitzung Schuljahr 2025/2026*

Die nächsten zwei Elternratssitzungen finden am Montag, 2. Februar 2026 und am Montag, 4. Mai 2026 jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr inkl. Austausch in den Arbeitsgruppen in der Aula des Gottfried Keller-Schulhauses statt.

3. Bericht aus dem Schulrat

Sven Michal und Michael Jeive als gewählte Elternvertretende im Schulrat berichten, welche Themen am Schulrat besprochen wurden bzw. was sie eingebracht haben:

- Neue Lerninsel Olaria wurde thematisiert. Philip Kaeser berichtet dazu unter Traktandum 6.
- Interner Bericht der Schulevaluation der FHNW: Zusammengefasst ist es ein positiver Bericht

zur Schule Gotthelf.

Ergänzung Philip Kaeser: Es handelt sich um einen internen Bericht. Im Austausch mit der FHNW wurden aus der Evaluation einzelne Fokusthemen herausgefiltert. Diese werden mit dem Kollegium behandelt. Zu gegebener Zeit werden die Eltern darüber informiert.

- AG Hitze wurde thematisiert.
- Vorschlag zur Einführung einer Stopp Mobbing Arbeitsgruppe aus dem Elternrat wurde kurz angesprochen. Dazu wurde auf die Schulsozialarbeit verwiesen, welche zum Thema ihr Vorgehen anlässlich einer Elternratssitzung vorstellen soll/kann.
- Der Tagesstrukturleiter Leo Gebbia geht Ende Februar 2026 in Pension. Er war massgebend am Aufbau der Tagesstruktur beteiligt und hat diese geprägt.
- Elterntaxi zur Winterzeit nimmt überall zu, das ist sehr problematisch. Einerseits verkehrstechnisch, aber auch sicherheitstechnisch für die anderen Schulkinder.

Ergänzung Philip Kaeser: die Schulleitung versucht ebenfalls vor Ort zu stehen und die Eltern darauf hinzuweisen, dass sie nicht beim Schuleingang oder mitten auf der Strasse mit dem Auto anhalten sollen.

Es wird eine Abstimmung durchgeführt zur Frage, ob die Schulsozialarbeiterin bzw. -arbeiter an der nächsten oder übernächsten Sitzung eingeladen werden soll, um sich, das Angebot Schulsozialarbeit und den internen Ablauf in Mobbing-Fällen vorzustellen.

Die Mehrheit der anwesenden Elterndelegierten stimmt zu.

Die Schulleitung wird dies organisieren.

4. Informationen der Delegierten der Betreuungs- und Lehrpersonen

- *Kindergarten:*

Frau Schneeberger als Vertreterin berichtet, dass aktuell in den Kindergärten die Vorweihnachtszeit individuell gestaltet wird und im vollen Gange ist.

- *Primarschule:*

Frau Winter als Vertreterin berichtet, dass es grossartig ist, als eine sehr grosse Schule immer wieder gemeinsame Anlässe durchführen zu können.

So z.B. der Miteinandertag im Oktober: Es gab viele verschiedene Angebote und die Kinder hatten grosse Freude und auch die Lehrpersonen konnten klassenübergreifend neue Kinder kennenlernen.

1. Klassen-Kinder führten am 11. November einen gemeinsamen Laternenumzug auf dem Pausenhof durch. Es war ein sehr schöner Anlass und im Anschluss verteilten sich die Klassen mit ihren Lichtern in den angrenzenden Parks mit den Familien.

2. Klassen-Kinder haben ein gemeinsames Weltreisefest durchgeführt. Die Klassen hatten vorgängig im Unterricht das Thema Welt.

3. Klassen-Kinder hatten als Unterrichtsthema «Briefe schreiben» und führten dazu ein grosses Postspiel durch. Es hat viel Freude gemacht. Es wurde noch eher auf altmodische Weise durchgeführt, die Schule wird es zukünftig noch modernisieren.

4. Klassen-Kinder haben eine Sternenwanderung zum Plattenpass gemacht. Im Dezember führen sie einen Mini-Miteinandertag zur Weihnachtszeit durch.

5. Klassen-Kinder machten nach den Sommerferien eine gemeinsame Wanderung von Aesch bis St. Jakob und haben es mit Badespass verbunden.

6. Klassen-Kinder haben eine Sternenwanderung mit Picknick im Grün80 durchgeführt.

- *Tagesstruktur:*

Keine Vertretung vor Ort.

5. Bericht aus der Bildungslandschaft QuaKiGo

Janine Heizmann (janine.heizmann@edubs.ch) berichtet über ein Vernetzungstreffen aller Bildungslandschaften von Basel. Die Schulen haben unterschiedliche Angebote und lassen sich gegenseitig inspirieren. Die Eltern sind ebenfalls aufgerufen sich bei Janine Heizmann zu melden, falls sie an anderen Schulstandorten gute Angebote erlebt haben.

Nächster Anlass von QuaKiGo findet am kommenden Samstag, 29. November 2025 mit einer Mathematik-Spiel-Ausstellung von 10-12 Uhr.

6. Informationen und Antworten der Schulleitung

- *Wassertemperatur Rittergasse (Frage anlässlich Sitzung vom 22.9.2025):*

Die Antwort vom ED: Raumtemperatur in den Schwimmbädern beträgt 30 Grad und die Wassertemperatur 28-29 Grad. Es wird regelmässig gemessen.

- *OLA (Frage anlässlich Sitzung vom 22.9.2025):*

Das OLA gibt es nicht mehr. Es wurde umgewandelt zur Lerninsel «Olaria». Nach den Herbstferien hat das Angebot gestartet. Aktuell stellt das Olaria-Team ihr Angebot den einzelnen Klassen vor. Es sind täglich dieselben zwei Personen vor Ort. Es handelt sich dabei um zwei pädagogische Fachpersonen, die schon lange am Gotthelf arbeiten. In regelmässigen Abständen wird eine Heilpädagogin hinzugezogen.

Schülerinnen und Schüler erhalten somit die Möglichkeit, kurzzeitig Abstand vom Regelunterricht zu gewinnen, neue Bewältigungsstrategien zu entwickeln und gestärkt in ihre Klasse zurückzukehren; Ziel ist es, das individuelle Wohlbefinden, die Selbstregulation und die Lernfreude der Kinder zu fördern.

Die Aufenthalte können kurzfristig, aber auch über eine längere Zeit regelmässig stattfinden. In diesen Fällen – bei mittelfristigen und längerfristigen Aufenthalten – werden die Eltern von den Klassenlehrpersonen und dem Olaria-Team informiert und in die Planung des weiteren Vorgehens einbezogen.

Längerfristige Zuweisungen in die Lerninsel erfolgen immer in Absprache zwischen Klassenlehrpersonen, Fachpersonen und Schulleitung; die Kinder bleiben dabei ihrer Stammklasse zugehörig.

Rückmeldung Elternrat: Die Kommunikation erfolgte in einem Fall sehr spät seitens Lehrperson und Schulsozialarbeit.

Früher ist das OLA auch nachmittags für Hausaufgaben zur Verfügung gestanden. Jedoch kamen in den letzten zwei Jahren kaum bis keine Kinder. Sollten Eltern einen Bedarf haben, dass die Kinder an der Schule die Hausaufgaben machen, sollen sie dies per E-Mail an die Schulleitung melden.

- *Ehemalige Baustelle St. Galler-Ring (Frage anlässlich Sitzung vom 22.9.2025):*

Die Schulleitung hat die Polizei informiert. Diese wird regelmässig prüfen, ob die weggefallene Umleitung vom Fahrradverkehr beachtet wird. Philip Kaeser fragt die Eltern, ob sie eine Verbesserung feststellen konnten. Es erfolgt hierzu keine eindeutige Rückmeldung.

Ein Elterndelegierter meldet zurück, dass auf seine Anfrage hin das Bau- und Verkehrsdepartement Fussgängertafeln am Anfang und am Ende des betroffenen Troittoirs aufgestellt hat.

Weitere Anmerkung von Elterndelegierten: Die Fahrradfahrer:innen halten selten beim Fussgängerstreifen, was v.a. für Kindergartenkinder sehr schwierig und gefährlich ist. Sinnvoll wären Schulweg-Tafeln.

- *Mobbing (Anmerkung anlässlich Sitzung vom 22.9.2025):*
Jeder Fall von Mobbing wird an unserer Schule als Einzelfall sorgfältig geprüft und ernst genommen. Wir sind dabei unter anderem auch auf die Unterstützung der Eltern angewiesen. Für alle Beteiligten handelt es sich jeweils um eine anspruchsvolle Situation. Sobald die Schulleitung von einem Vorfall erfährt, tritt ein klar definierter Prozess in Kraft. Über diesen Ablauf wird die Schulsozialarbeit an einer der nächsten Sitzungen informieren.

Die Schule positioniert sich klar gegen jegliche Form von Mobbing und engagiert sich auf allen Ebenen für ein respektvolles und sicheres Schulklima. In den Klassen wird das Thema regelmässig aufgegriffen, unter anderem im Rahmen fester Programme: «Mein Körper gehört mir» in der 3. Klasse sowie «Internet, Handy & Co.» in der 5. Klasse. Zudem gibt es weitere Präventionsangebote der Polizei wie bspw. «Mini Gränze – dini Gränze» oder «Schlo yy – anstatt dry».

- *Externe Evaluation*
Vgl. Ausführung unter Punkt 3.
- *Mit Mottos gemeinsam durchs Schuljahr*
Mit jährlich 6-8 wechselnden Mottos wird der Zusammenhalt am gesamten Schulstandort gestärkt. Die Themen fördern das Gemeinschaftsgefühl aller Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse sowie der Tagesstruktur und tragen zur gelebten Umsetzung des Schulleitbildes bei. Das aktuelle Motto, vom Kindergarten Im langen Loh entwickelt, lautet «Gefühle sind bunt».
[Mit Mottos gemeinsam durchs Schuljahr — Primarstufe Gotthelf](#)

7. Fragen an die Schulleitung, den Schulrat, Delegierten der Betreuungs- und Lehrpersonen und den Vorstand

- Der Parcours «Mein Körper gehört mir» wird jeweils in der 3. Klasse durchgeführt. Die Elterndelegierten wünschen sich eine möglichst frühe Kommunikation des Termins.
- Klapp-App
Wie können Elterndelegierte auf der Klapp-App Mitteilungen an die Klasseneltern senden? Aktuell ist dies nicht möglich. Philip Kaeser hat dieses Anliegen an Klapp weitergeleitet. Er bittet auch die Eltern, diese Anregung dem Klapp-Support mitzuteilen (vgl. Homepage: support@klapp.pro, 032 510 08 38).
Anmerkung Elterndelegierte: Die Elterndelegierten können über E-Mail miteinander kommunizieren, aber die Eltern müssen zustimmen.
- Adresslisten in den Klassen
Eine Elterndelegierte teilt mit, dass in einer 5.Klasse keine Adressliste ausgeteilt wird, da einige Eltern ihre Zustimmung nicht gegeben haben. Es wird unterschiedlich gehandhabt und erschwert eine niederschwellige Kommunikation unter den Eltern. Sie akzeptiert, dass gewisse Eltern ihre Zustimmung nicht geben, aber dennoch könnte eine Liste mit den restlichen Eltern geführt werden. Die SL klärt es ab.
- Wann gibt es das Präventionsprogramm «Internet, Handy & Co.»?
In der 5. Klasse im 4. Quartal wird es durchgeführt.

8. Rückmeldung Ideenforum zu Mitwirkungsprojekten und Events

Vijitha Schniepper bedankt sich beim Elternrat für die vielen Ideen und Anregungen. Der Vorstand hat mit der Schulleitung die Ideen zu Mitwirkungsprojekten und Events einzeln besprochen und eingeordnet. Einerseits wurde festgehalten, dass ein Informationsbedarf besteht seitens der Schulleitung, was die Schule alles bereits anbietet und durchführt. Andererseits werden einzelne Ideen in die Formation einer möglichen Arbeitsgruppe gegeben.

Philip Kaeser führt bei einzelnen Ideen zu Mitwirkungsprojekten Näheres aus.

Hitze / Arealentwicklung: ist eine bestehende AG.

Stopp Mobbing / Gesundheit: Eine zu formierende AG kann dazu gerne genauere Ideen zusammentragen.

Schulweg-Sicherheit: ist eine bestehende AG, welche je nach Situation aktiv ist.

Brieffreundschaft: Wäre eher ein Projekt auf Klassenebene.

Vorbereitung Sek.-Übertritt: Die Schulleitung informiert ab kommendem Schuljahr die Eltern der 6. Klassen über den Übertritt und die Sekundarschule neu zusammen mit einer Schulleitung eines Sekundarschul-Standortes.

Philip Kaeser führt zu den Ideen zu Events folgendes aus:

- Jährliches Schulfest: Das Kollegium hat beschlossen, dass ein Schulfest im Vier-Jahres-Rhythmus durchgeführt wird. Das nächste Fest ist für das Schuljahr 2027/2028 geplant. Seitens der Elternvertretung wurde angemerkt, dass ein jährlich stattfindendes Schulfest durch Eltern organisiert werden könnte.
- Mehrmals Miteinandertag: Ein mehrmaliges Durchführen des Miteinandertages pro Jahr wurde von der Schulleitung verneint, da dieser Anlass seinen besonderen Charakter behalten soll. Als Alternative wurde von Elternvertretenden auf das Modell der Schule Isaak Iselin hingewiesen, welche anstelle eines Miteinandertages jährlich von Eltern organisierte Quartierrundgänge durchführt.
- Sportevent: Jährlich findet ein Fussballturnier für die 4., 5. und 6. Klassen statt. Der Sporttag wird ebenfalls jährlich auf den Stufen der 4. bis 6. Klassen durchgeführt. Auf den Stufen der 1. bis 3. Klassen werden alternierend ein Sporttag und ein Tanzfest organisiert.
- Markt der Kulturen / Weihnachtsmarkt: Diese Idee könnte im Rahmen eines Schulfestes umgesetzt werden. Alternativ wäre auch eine vereinfachte Version eines Weihnachtsmarktes in einem Zwischenjahr denkbar.
- Kino: Vor einigen Jahren wurde bereits Kinoabende initiiert vom Schulparlament durchgeführt. Die Schulleitung steht dieser Idee grundsätzlich offen gegenüber. Allerdings besteht eine rechtliche Unsicherheit bezüglich der erforderlichen Filmlizenz. Es müsste geprüft werden, bis zu welcher Veranstaltungsgrösse keine Lizenz benötigt wird.
- Restaurant: Ist nicht umsetzbar. Gründe dafür sind insbesondere die hohen Anforderungen an Aufsicht und Sicherheit, die gesetzlichen Vorgaben (Lebensmittelhygiene, Haftung, Arbeitsschutz), der erhebliche organisatorische und personelle Aufwand sowie die fehlenden infrastrukturellen Voraussetzungen im Schulhaus.
- Musik: Die Schule bietet einen Chor für die 2. und 3. Klassen sowie einen weiteren für die 4. bis 6. Klassen an. Ein Tanzfest wird jährlich durchgeführt. Ein Schulorchester wäre wünschenswert, jedoch ist hierfür eine entsprechend qualifizierte Lehrperson erforderlich. Seitens der Elternvertretung wurde angemerkt, dass die Chorgruppe der Oberstufe überfüllt ist, weshalb einige Kinder der 4. Klassen der Unterstufengruppe zugewiesen wurden. Diese Lösung wird von einigen älteren Kindern als unbefriedigend empfunden.
- Kinder für Kinder: Die Klassen gestalten individuell regelmässig Projekte für Kinder.

Bei folgenden Anlässen sind alle Eltern zur Mitwirkung willkommen:

- QuaKiGo-Event: Sa, 29.11.2025, 09.15-12.15 Uhr
- Weiterentwicklung QuaKiGo: Do, 22.01.2026, 19.30-21.00 Uhr
- QuaKiGo-Event: Sa, 07.02.2026, 09.15-12.15 Uhr
- Frösche nähen: Sa, 07.03.2026, 10.00-12.00 Uhr
- Gotthelf-Erzählnächte: Do/Fr, 12./13.03.2026, 18.00-20.00 Uhr
- Vernetzungstreffen QuaKiGo: Do, 23.04.2026, 18.30-20.00 Uhr
- Vorlesetag: Mi, 20.05.2026, 13.30-16.30 Uhr
- Mithilfe Elterncafé 1. Schultag: Mo, 10.08.2026, 8.30-11.00 Uhr

Es zirkulieren Listen zum Eintragen. Zusätzlich kann man sich bei claudia.stern@bs.ch melden.

9. Vorstellung bestehender Arbeitsgruppen

- *AG Velo- Putz- und Flicktag* (Sarah Jäggi, sarah@jaeggi.org)
Dieser findet am 18. April 2026 statt.
- *AG Medienkompetenz*,
Aktuell ist diese Arbeitsgruppe inaktiv. Christoph Meneghetti (christoph.meneghetti@gmail.com) hat sich an der Sitzung bereit erklärt diese Arbeitsgruppe zu übernehmen und anlässlich der nächsten Sitzung erste Ideen vorzustellen.
- *AG Pausenplatz-Gestaltung*
Während Herbstschulferien wurden einige Spiele auf dem Pausenhof neu bemalt. Die Kinder des Schulparlaments haben einige Ideen zuhanden der Schulleitung zusammengetragen, diese werden geprüft und anschliessend an die AG weitergegeben. Die AG möchte gerne neue Eltern gewinnen für die Umsetzung. Sie können sich gerne bei Simone Gjoka melden (simojael@gmail.com).
- *AG Hitze/Arealentwicklung*
Markus Walser (mad.walser@gmail.com) und Susanne Winkler (susanne.winkler@gmx.ch)
- *AG Leseförderung*
Barbara Piatti war und ist die Hauptinitiantin für die Durchführung der Erzählnächte (jeweils im November) und der Vorlesetage (jeweils im Mai). An unserer Schule hat sich so über die letzten Jahre ein Schwerpunkt «Leseförderung, Erzählen, Vorlesen» etabliert. Es wäre schön, diese Tradition könnte fortgeführt werden. Da Barbara Piatti nur noch dieses und kommendes Schuljahr im Elternrat und im Vorstand aktiv sein wird, möchte sie das Knowhow rechtzeitig weitergeben. Alle, die Ideen haben und/oder bei den schon geplanten Veranstaltungen mithelfen möchten, sind herzlich willkommen! Kontakt/Infos: piatti@barbara-piatti.ch
- *Schulwegsicherheit*
Aktuell inaktiv.

10. Konstituierung, Organisation und Planung Arbeitsgruppen

Open End

Für das Protokoll

Der Vorstand / November 2025